

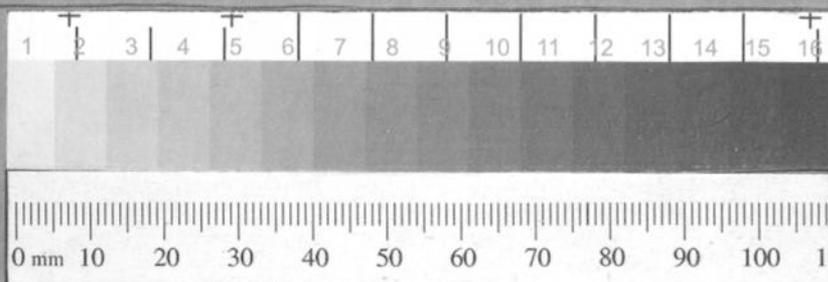
STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

30 UA 6

Hugo Kilgus

1945 - 1946



Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg  
O 5205 - V 1  
O 5210

Hamburg, 16. November 1948

Herrn Hugo Kilgus

Versteigerer und Schätzer

Hamburg - Wandsbek Bullenkoppel 2  
b/Behrens

Betr.: Versteigerung von Hausständen, die infolge früherer Reichsgesetze in das Eigentum des Reichs übergegangen waren.

Zu den Vorarbeiten für die kommende Wiedergutmachung an Personen, die unter der Herrschaft des Nationalsozialismus wegen ihrer rassischen Abstammung oder ihrer politischen Zugehörigkeit einen Schaden erlitten haben, gehört auch die Feststellung der Vermögensschaden, die durch Verkauf eingezogener Hausstände für die Betroffenen entstanden sind.

Die Unterlagen des Oberfinanzpräsidiums sind - von Ausnahmen abgesehen - nicht mehr vorhanden. Es lassen sich daher Feststellungen über die Versteigerungserlöse nur bei den Versteigern selbst treffen. Es ist mir bekannt, daß viele Versteigerer ganz oder teilweise ausgebombt sind. Gleichwohl werden sich auch bei diesen noch irgendwelche Unterlagen, aus denen Angaben möglich sind (z.B. Bankbücher, Postscheckhefte, besondere Anschreibungen od. dgl.) befinden.

Von Wichtigkeit sind folgende Angaben: Name, Vorname, letzte Wohnung, an die Oberfinanzkasse überwiesener Betrag, hiesiges Aktenzeichen (z.B. O 5205 - J 7/108 oder O 5210 - E 58; ersteres Zeichen bezieht sich auf Evakuierte, letzteres auf Ausgewanderte).

Um bei eingehenden Entschädigungsanträgen von vornherein feststellen zu können, welcher Versteigerer in Frage kommt, bitte ich daher, mir, soweit möglich, aus Ihren Unterlagen die entsprechenden Angaben (notfalls zunächst nur Namen, Wohnung u. Akt.Zeichen) listenförmig aufzugeben.

*Kilgus*

*Verantwortung, Wandsbek  
Kilgus/Hausmann  
(Kilgus)*

In Auftrag  
gez. Wibbelmann



Beglaubigt

*Miller*

OZS

*Postb. 61/1600 C. 1827*

*Wandsbek*

*Handwritten notes at the bottom left, partially illegible.*

*Handwritten notes at the bottom right, partially illegible.*

Hersfeldt Gmb., 10. 1. 46.

Es ergeht hiermit an:

Mein Mann ist 1944 verstorben. Sämtliche in Frage  
kommende Nachlassgegenstände sind im Jahr 1943 veräußert.  
Meine Gattin ist verstorben, Königsstr. 76.  
Wir haben die Entzüge über die Sparkasse von 1928  
für den Mann veräußert.

u. g. 5.

A. Thielges.

no. no. o.

*[Handwritten signature]*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

0 5205 - 211c.

Hamburg,

10. 1. 1946

1) An Herrn Thielges

betreffend die Abrechnung über die Abrechnung  
der Sparkasse Hamburg

(24) Sparkasse - Mandat  
Kullenkoppel 2 1/2

Am 10. Januar 1946 sollten Sie mir in der Sparkasse mit der  
für den Kontokorrentverkehr bei der Sparkasse Hamburg von 1928  
enthaltenen Abrechnung über die Abrechnung.

In der Sparkasse bei der Sparkasse Hamburg in die Bilanz  
Hinzunahme des Kontokorrentverkehrsverlaufs, bitte ich, mir  
gleichzeitig die Abrechnung über die Abrechnung zu übersenden.

2) (Oben 5000 Mark)

Zustimmungsgarantie

Es ist mir mit einer Bescheinigung, daß die Abrechnung  
über die Abrechnung der Sparkasse Hamburg in der Bilanz  
aufgeführt ist, zu übersenden.

3) Hauptbuch von 2, 1946

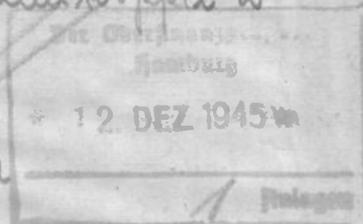
u. g. 5.

*[Handwritten notes and stamps on the right side of the document]*



Arni Kilgus,  
Hbg.-Wandsbek,  
Südenkoppe 2

An den  
Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg 11



Hbg.-Wandsbek, 10. 12. 45

Limousin befähigt auf den Eingang  
Ihrer Limousin vom 6. 12. 45.-

In der Anlage übermitteln ich Ihnen  
den geschilderten Brief.-

Hofaufseherin  
Arni Kilgus

i. V. Mari Anne Skontz

1 Anlage

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg

O 5205 - V. II c

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und  
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben.

24 Hamburg 11, 6. Februar 1946

Rödingsmarkt 88 / Fernsprecher 33 15 01

SIA HH/OFP 314-15/30 UA 6 - 3

Betr: Ihre Überweisungen an die Oberfinanz-  
kasse Hamburg

Frau

Anni Kilgus

1 Anlage

Hamburg-Wandsbek

Bullenkoppel b. Behrens

Am 10. Januar 1946 stellten Sie mir in Aussicht, mir in Kürze  
Ihre frühere Kontonummer bei der Hamburger Sparkasse von 1827 mit-  
zuteilen. Ich bitte um baldige Erledigung.

Da die Sparkasse bei der Einsichtnahme in die Belege eine  
schriftliche Zustimmung des Kontoinhabers verlangt, bitte ich, mir  
die anliegende Erklärung unterschrieben zurückzusenden.

Im Auftrag  
gez. Witt

*[Handwritten signature]*  
Kaufmann  
Hamburg

a) für Kitzpül  
Hilfsmittel  
Konto Nr. 67/1600-67 1827  
b) Zupfänger in Planung für unter  
Hilfsmittel  
10. 12. 46.



Begeleitet  
*[Handwritten signature]*  
Hamburg

Hamburg, 11 April 1846.

05205- V. 11.

Haarmarkt.

Dem Eigenthümer der Haare bei  
der Markt. 1845, in Wandsb. konnte nicht erfolgen,  
da das Haar ungeeignet war für 48. Länge keine Qualität  
erhalten. Der Haarfärber hat für das Haar 61/1000  
an der für der Markt 27. Rückzahlung für die Zeit  
v. 12. 9. 49. bis inkl. 31. 12. 49. bleibt ebenfalls dem Eigenthümer.

~~H. M.~~  
Kaufmann 1845.

*Handwritten*

*Handwritten*

*Handwritten*

*Handwritten*

*Handwritten*

*Handwritten*

*Handwritten*

*Handwritten notes:*  
Kilgan  
Handwritten  
10.12/11.42  
10.12/12.42  
with  
2/11

